

# BMEcat – der richtige Katalogstandard für ihr E-Business



## BMEcat – eine sichere Lösung für elektronische Kataloge

- Erweiterung des Kundenstammes
- Verifizierung der BMEcat Fähigkeiten
- Dokumentation der Katalogqualität
- Qualifiziertes Feedback

## Inhalt

---

BMEcat – der richtige Katalogstandard für ihr E-Business .....	3
Das BMEcat 2005 Format .....	4
Der Standardisierungsprozess .....	5
Die BMEcat Organisation .....	6
BMEcat Services – die BMEnet GmbH .....	7
Verbreitung und Erfolgsgeschichten .....	8
Zusammenfassung / Ansprechpartner .....	10



## BMEcat – der richtige Katalogstandard für ihr E-Business

E-Procurement und E-Selling benötigen elektronische Produktkataloge für den wirtschaftlichen und automatisierten Austausch von Produktinformationen zwischen den Informationssystemen von Produkthanbietern (Herstellern, Handel, Lieferanten) und einkaufenden Unternehmen. Bisher übliche eins zu eins Verbindungen sind angesichts der Teilnehmerzahlen und hinsichtlich Leistungen und Kosten nicht mehr zeitgemäß und werden zunehmend durch standardisierte E-Business-Lösungen im XML-Format ersetzt. Für den Austausch von elektronischen Produktkatalogen gibt es weltweit dutzende Standards, aber kaum einer genügt den hohen Anforderungen, die der internationale Markt heute stellt.

```
<PRODUCT>
  <SUPPLIER_PID>54-Charlie-R</SUPPLIER_PID>
  <PRODUCT_DETAILS>
    <DESCRIPTION_SHORT>Drill Charlie</DESCRIPTION_SHORT>
    <DESCRIPTION_LONG>A excellent drill</DESCRIPTION_LONG>
    <EAN>87126709</EAN>
  </PRODUCT_DETAILS>
  <PRODUCT_ORDER_DETAILS>
    <ORDER_UNIT>C62</ORDER_UNIT>
  </PRODUCT_ORDER_DETAILS>
  <PRODUCT_PRICE_DETAILS>
    <PRODUCT_PRICE price_type="net_customer">
      <PRICE_AMOUNT>17.23</PRICE_AMOUNT>
      <PRICE_CURRENCY>EUR</PRICE_CURRENCY>
      <TAX>16</TAX>
    </PRODUCT_PRICE>
  </PRODUCT_PRICE_DETAILS>
</PRODUCT>
```

Der BMEcat ist ein XML-basierter Standard zur Übertragung elektronischer Produktkataloge, der diese Anforderungen erfüllt. Er wurde auf Initiative des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME), des Dachverbandes der deutschen Einkäufer und Logistiker in enger Zusammenarbeit mit der Praxis und Wissenschaftlern entwickelt und basiert auf den Erfahrungen der Anwender und der Mitarbeit in internationalen Standardisierungsinitiativen.

Zahlreiche Studien belegen, dass der BMEcat seit seiner ersten Version im Jahr 1999 sich sehr schnell als der geeignete Standard für elektronische Produktkataloge in Europa möglicherweise sogar weltweit etabliert hat.

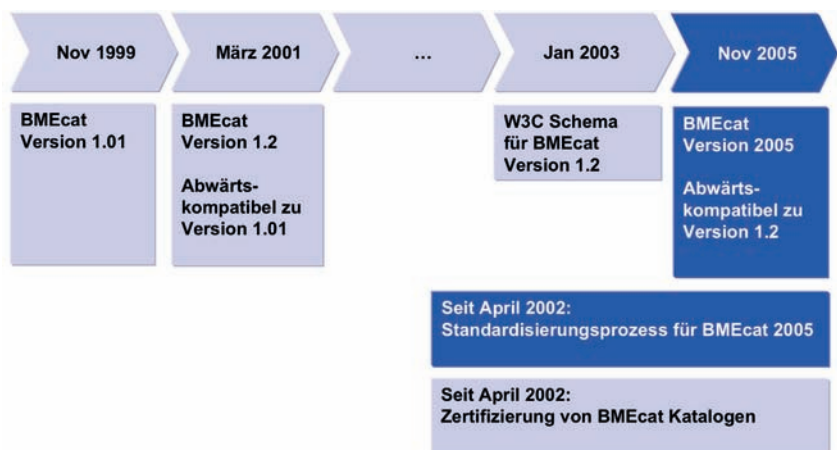
Der BMEcat erfüllt derzeit als einziger Standard die Anforderungen internationaler Märkte nicht zuletzt weil er auch komplexe verkaufs- und einkaufsseitige Anwendungsszenarien abbilden kann. Der BMEcat ist der Katalogstandard mit der am weitest größten Kompatibilität zu DIN ISO 13584.

Der BMEcat wird in einem kontrollierten und neutralen Prozess systematisch und marktorientiert weiter entwickelt und stützt sich dabei auf internationale praxisbezogene und wissenschaftliche Kooperationen im Bereich der Standardisierung des E-Business.

### Frei verfügbar, gut dokumentiert und unterstützt

Der BMEcat 2005 kann von der Website <http://www.bmecat.org> heruntergeladen und lizenzfrei genutzt werden. Er ist als XML-Schema inklusive ausführlicher Dokumentation verfügbar. Der BMEcat 2005 liegt bisher in den Sprachen Deutsch und Englisch vor. Seit August 2006 wird an einer Version in Chinesisch gearbeitet. Für Anwender gibt es eine breite Palette von Software auf dem Markt, welche BMEcat unterstützt. Für vertiefendes Wissen zu BMEcat stehen die BMEnet GmbH oder die BMEcat Entwickler von der Universität Duisburg gerne beratend zur Verfügung.

### Road Map BMEcat 2005



## Das BMEcat 2005 Format

Inhaltlich bietet der BMEcat alles, was man für die professionelle katalogbasierte Beschaffung im E-Business benötigt. In der aktuellen Fassung wurden viele Anforderungen aus der Praxis umgesetzt, auch solche, die zukünftige Anwendungsbereiche ermöglichen und damit die Investitionssicherheit auf Jahre hinaus gewährleisten. Der herausragende Leistungsumfang des BMEcat wird in zahlreichen Studien im direkten Vergleich mit konkurrierenden Standards deutlich.

Im BMEcat sind die Katalogdaten in sog. Datenbereiche gegliedert, die sich bzgl. Inhalt, Erfassung, Pflege und Komplexität der Daten unterscheiden.

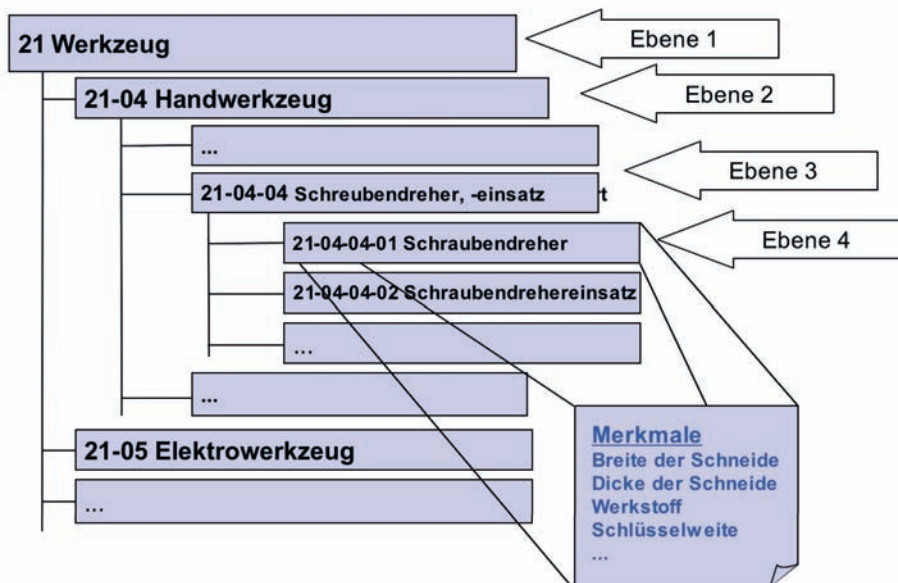
- Identifikation (Artikelnummer, EAN, ...)
- Beschreibung (Kurz- u. Langbeschreibung, Herstellertypbezeichnung, ...)
- Eingruppierung (ERP-Warengruppennummer, ...)
- Klassifikationsangaben
- Merkmale (Gewicht, Farbe, ...)
- Bestellinformationen (Bestelleinheit, Mindestbestellmenge, ...)
- Preise (Kundenendpreis, Listenpreis, ...)

- Logistikinformationen (Lieferdauern, Verpackungsangaben, ...)
- multimediale Zusatzdaten (Bilder, PDF-Dateien, ...)
- Referenzen auf anderen Produkte
- Kennzeichner (Sonderangebot, Auslaufmodell, ...)

Auf einige inhaltliche Besonderheiten soll an dieser Stelle noch genauer eingegangen werden:

Bei der Entwicklung des BMEcat wurde besonderen Wert auf die Kompatibilität zu möglichst allen gebräuchlichen Klassifikationssystemen gelegt. Der BMEcat bietet daher ein Modell, welches erlaubt, ein Produkt gemäß beliebiger Klassifikationen zu klassifizieren und mittels der dort definierten Merkmale zu beschreiben. Zusätzlich können im BMEcat bekannte Klassifikationssysteme aber auch eigene Warengruppensysteme übertragen werden. Um dies zu ermöglichen wird ständig mit anderen Standardisierungsorganisationen insbesondere eCI@ss zusammengearbeitet. Der BMEcat zeichnet sich insbesondere durch eine Kompatibilität zu ISO 13584 aus, der weltweit akzeptierten Norm für Klassifikationssysteme.

### Klassifikationssysteme in BMEcat Beispiel eCI@ss



#### Generelle Daten:

- Name, Version, Beschreibung
- Ebenen & Gruppen Namen

#### Klassen:

- ID, Name, Beschreibung
- Schlagworte
- Merkmale

#### Merkmale:

- ID, Name, Beschreibung
- Datentyp, Einheit
- Pflicht?
- Erlaubte Werte

#### Werte für Merkmale:

- ID, Wert, Beschreibung

#### Einheiten für Werte:

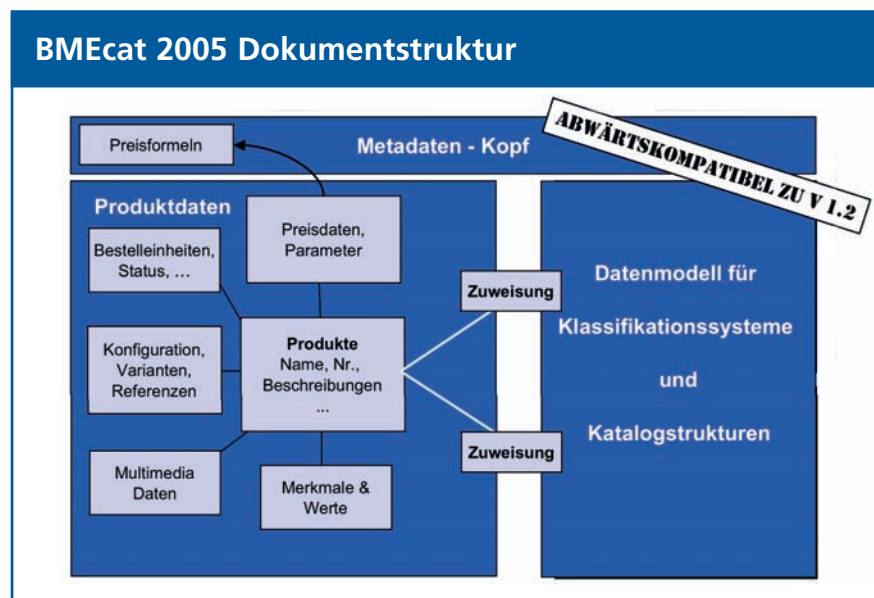
- ID, Einheit, Beschreibung
- System (SI...)

## Der Standardisierungsprozess

Die herausragende Position hat sich der BMEcat durch einen klar definierten Entwicklungsprozess erarbeitet. Dieser Entwicklungsprozess stützt sich auf zwei Grundpfeiler - die Praxisorientierung einerseits und die wissenschaftliche Fundierung andererseits.

Anforderungen an elektronische Produktkataloge generell und somit an den BMEcat werden direkt aus der Praxis von den am E-Business beteiligten Unternehmen formuliert. Um die Interessen mög-

Prinzip ist dabei der Rückgriff auf bereits existierende Standards und Normen, um eine ressourcenoptimierte und eine international harmonisierte Standardisierung zu gewährleisten. Inhalt und Aufbau des BMEcat basieren auf systematischen Vergleichen mit den weltweit aktiven Katalog-Standards sowie auf der aktiven Mitarbeit der BMEcat Entwickler als Experten in Gremien z.B. der Europäischen Union im Rahmen von CEN/ISSS oder in der internationalen Standardisierungsinitiative UBL (Universal Business Language). Grundsätzliche Neuerungen und Konzepte werden zudem auf internationalen Kongressen zur Diskussion gestellt.



Ein besonderes Herausstellungsmerkmal des BMEcat ist die Unterstützung auch komplexer Produkte. Während klassische MRO-Artikel bereits heutzutage mittels elektronischer Produktkataloge gehandelt werden, ist ein auf Katalogstandards basiertes E-Procurement von konfigurierbaren Produkten insbesondere Dienstleistungen zur Zeit nicht möglich. Genau diese Lücke schließt der BMEcat in seiner aktu-

ellen Version 2005. Er bietet dazu zwei Prinzipien, um konfigurierbare Produkte im BMEcat abzubilden und automatisiert zu bestellen. Zum einen steht ein mächtiges aber gut verständliches Beschreibungsmodell zur Verfügung, welches sowohl parameterbasierte, wie auch komponentenbasierte, ggf. mehrstufige Konfiguration erlaubt. Zum anderen bietet der BMEcat jetzt die Möglichkeit auch komplexere Produkte reibungslos in den Bestellprozess einzubinden. Dabei werden die Produkte, über die Sellside des Lieferanten mit Hilfe des sog. „entfernten Katalogaufrufs“ (PunchOut, Roundtrip) angefordert, ggf. abgestimmt und in das bestehende standardisierte Katalogsortiment übernommen. Der BMEcat unterstützt dabei gängige Protokolle, wie OCI von SAP oder cXML von Ariba. So kann der Bedarfsträger in seinen BMEcat Katalogen nach sämtlichen verfügbaren Produkten, suchen und ihre Beschreibungen sichten, ohne sich um den Prozess der Datenbeschaffung kümmern zu müssen.

Die Umsetzung der Anforderungen in den BMEcat-Standard erfolgt nach wissenschaftlichen Methoden und in enger Kooperation mit verschiedensten internationalen Standardisierungsgremien. Zentrales

lichst vieler Marktbeteiligter zu berücksichtigen, sind in die direkte Weiterentwicklung des BMEcat Lieferanten und Hersteller einerseits sowie einkaufende Unternehmen andererseits eingebunden. Aber auch Software-Hersteller und Beratungsdienstleister aus den Bereichen E-Sales und E-Procurement geben ihren Input. Um noch tiefer in den Markt hineinzureichen, arbeitet das eBSC auch eng mit Multiplikatoren, wie Branchenverbänden und anderen Interessengruppen zusammen. Durch diesen breit angelegten Ansatz wird sichergestellt, dass die Weiterentwicklung sich ständig an den Bedürfnissen der den BMEcat nutzenden Unternehmen orientiert und auch bei sich ändernden Anforderungen schnell und zukunftsorientiert realisiert werden können.

## Die BMEcat Organisation

Die Pflege, Weiterentwicklung und Verbreitung des BMEcat ist Aufgabe des eBusiness Standardization Committee (eBSC) und erfolgt unter dem Dach des BME. In enger Zusammenarbeit mit dem European Content Club (ECC) sorgt das eBSC mit seinen Partnern aus Wissenschaft und Praxis für die marktgerechte und kompetente Entwicklung des BMEcat.

### Der BME - Treiber und starker Partner des BMEcat

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) ist der führende Fachverband für Einkauf und Logistik. Er wurde 1954 gegründet und ist heute Dienstleister für rund 6.000 Einzel- und Firmenmitglieder, darunter die Top-200-Unternehmen Deutschlands. Die Mitglieder stehen für rund 80 Prozent des Beschaffungsvolumens in Deutschland. Bundesweit bilden 42 Regionen ein flächendeckendes Netzwerk. Der BME fördert als Netzwerkgestalter den Erfahrungsaustausch für Unternehmen und Wissenschaft. Der Verband ist offen für alle Branchen, Unternehmenstypen und Sektoren (wie

Industrie, Handel, Banken / Versicherungen, Beschaffungsdienstleister, öffentliche Auftraggeber).

### Das eBSC – entwickelt und verbreitet

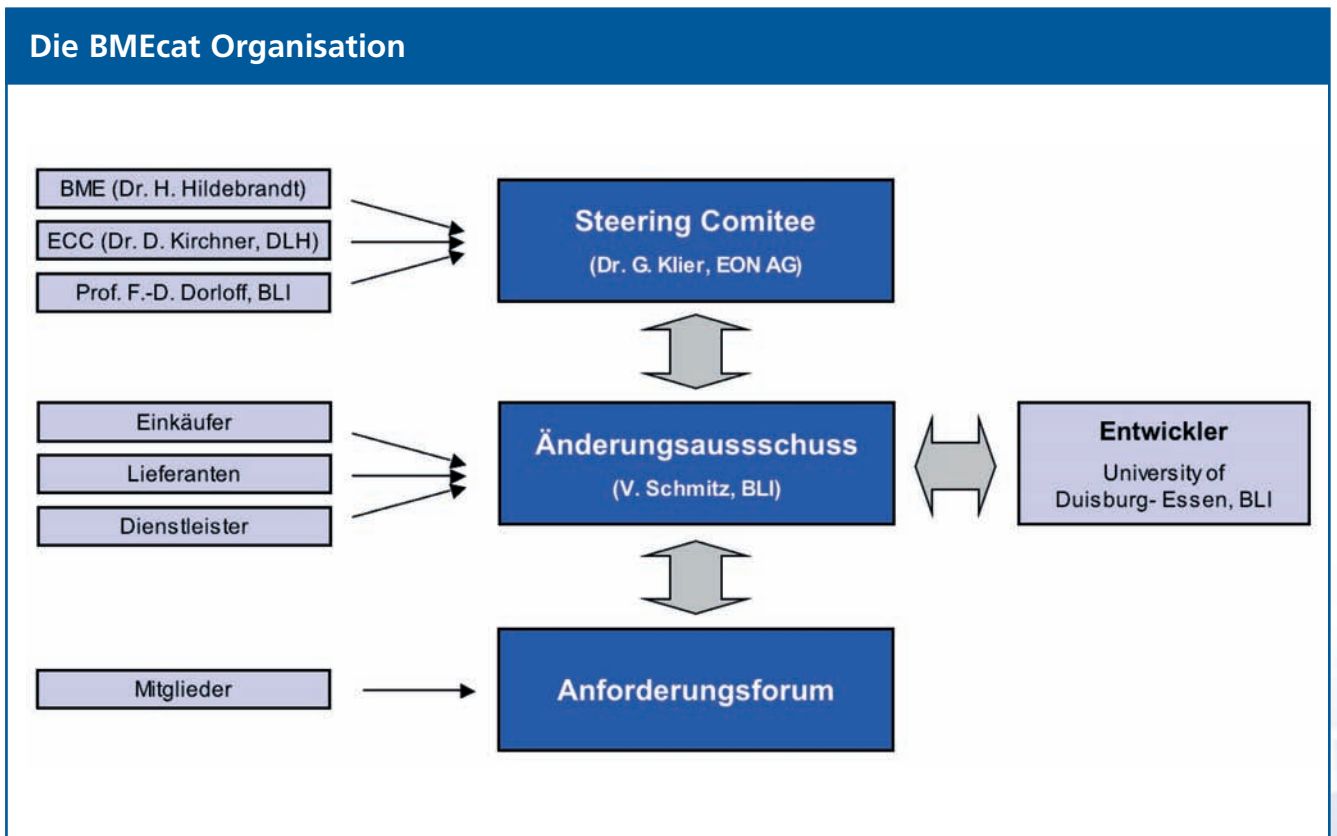
Das eBSC verfügt über eine schlanke und effiziente Organisation, die flexibel und kompetent den BMEcat an notwendige Änderungen anpasst. Das eBSC besteht aus folgenden organisatorischen Einheiten:

### Das BMEcat Steering Committee

Das BMEcat Steering Committee ist für die Strategie, die Steuerung der Weiterentwicklung, die Koordination, die Finanzplanung und die Verbreitung des BMEcat verantwortlich.

### Der BMEcat Änderungsausschuss

Der BMEcat Änderungsausschuss entscheidet im Rahmen der vom BMEcat Steering Committee vorgegebenen strategischen Ausrichtung über die Weiterentwicklung und Versionierung von BMEcat. Der BMEcat Änderungsausschuss entscheidet in dem vom BMEcat Steering Committee vorgegebene-



nen Rahmen über die Umsetzung (inklusive der zeitlichen Reihenfolge, Priorisierung, Releaseplanung etc.) oder Ablehnung der eingereichten Änderungsvorschläge.

### Das BMEcat Anforderungsforum

Die Aufgaben des BMEcat Anforderungsforums ist es, Änderungs- und Weiterentwicklungsvorschläge einzubringen, zu diskutieren und zu bewerten. Das BMEcat Anforderungsforum setzt sich aus Unternehmen und Personen zusammen, die an der Weiterentwicklung des BMEcat ein Interesse haben und diese aktiv unterstützen. Die Mitgliedschaft im BMEcat Anforderungsforum ist mit einer einmaligen Zugangsgebühr und einem jährlich zu zahlenden Beitrag verbunden. Das BMEcat Anforderungsforum wird vom BMEcat Änderungsausschuss moderiert.

### Die BMEcat Systementwickler

Der BMEcat wird von der Universität Duisburg-Essen entwickelt. Das BMEcat Steering Committee wählt bei Bedarf ggf. weitere geeignete Dienstleister für die Pflege und Weiterentwicklung des BMEcat aus.

### Die BME Geschäftsstelle

Die BME Geschäftsstelle ist für die operative Umsetzung in den Bereichen Marketing, Vermarktung, Internationalisierung und Kooperationen sowie als Ansprechpartner für Anfragen und First Level Support, zuständig.

## BMEcat Services – die BMEnet GmbH

Der Austausch der Katalogdaten ist ein wesentlicher Teil des E-Business. Er erfordert umfassende Abstimmungen zwischen den Geschäftspartnern auf inhaltlicher, organisatorischer und technischer Ebene. Die beteiligten Geschäftspartner müssen u. a. den den Produktkatalogstandard auswählen, die Kataloginhalte nach Inhalt, MUSS versus KANN und Datentyp festlegen, ihre Informationssysteme auf das Verarbeiten dieses Standards einstellen und die Austauschprozesse und auch ggf. die verwendeten Klassifikationssysteme aufeinander abstimmen. Bei diesen Arbeiten und auch bei der Auswahl geeigneter SW unterstützt sie die BMEnet GmbH.

Aufgabe des BMEcat-Service ist es, die Anwender des BMEcat in allen Fragen des BMEcat längs der Entstehung, des Einsatzes und der Optimierung zu beraten und zu fördern.

Hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

- Beratung und Unterstützung beim Aufbau einer Infrastruktur für das E-Business auf Basis des BMEcat
- Beratung bei der Ausgestaltung einzelner Kataloge
- Unterstützung beim Aufbau des betrieblichen Katalogdatenmanagements
- Beratung bei der zwischenbetrieblichen Abstimmung des BMEcat-basierten E-Business
- Prüfen der Qualität von Katalogen auf syntaktische Richtigkeit
- Vergabe eines Gütesiegels
- Zertifizierung von Katalogen
- Prüfung, Bewertung und Zertifizierung von SW-Produkten im Umfeld des BMEcat

#### Kontakt:

#### Thomas Trautenmüller

BMEnet GmbH  
Bolongarostraße 82  
65929 Frankfurt/M.,  
Tel.: +49 (0) 69 / 308 38 - 341  
Fax: +49 (0) 69 / 308 38 - 199  
thomas.trautenmueller@bmenet.de  
www.bmenet.de



## Verbreitung und Erfolgsgeschichten

Zahlreiche europäische Studien z.B. von Berlecon Research 2003 oder CEN/ISSS belegen, dass der BMEcat der führende Standard für elektronische Produktkataloge in Europa ist. Auch weltweit zeigen die Nutzerzahlen eine Top-Plazierung in Bezug auf den Einsatz standardisierter Kataloge mit BMEcat. Dies belegen auch die Downloadzahlen der BMEcat Spezifikation. Diese wurden in den letzten Jahren über 30.000 mal abgerufen.

Der BMEcat wird von allen renomierten Software-Herstellern im Bereich E-Procurement und Katalogdatenmanagement unterstützt. Der Markt der Software reicht von kleinsten Anwendungen für KMUs bis hin zu großen System für Firmen mit tausenden von Benutzern.

Folgende Aussagen renommierter international agierender Unternehmen belegen die Bedeutung, die internationale Verbreitung und den Nutzen des BMEcat.

### Siemens AG

“Die Siemens AG setzt bei Ihrem elektronischen Beschaffungsmarktplatz click2procure auf bewährte Standards. Von 160 Katalogen werden mehr als 50 % mit über 2 Millionen Artikeln bereits in BMEcat 1.2 angeliefert und verarbeitet. Immer mehr Lieferanten nutzen die Möglichkeiten des von

uns bevorzugten Formats, wir erwarten hier weiterhin eine kontinuierliche Steigerung. Mit BMEcat 2005 wird es weitere Verbesserungen in der effizienten Verarbeitung der Kataloge geben - die zusätzlichen Funktionalitäten ermöglichen es uns zur Zeit noch nicht genutzte Materialfelder in unseren Anwendungen zu berücksichtigen“



### Deutsche Lufthansa AG

“Die Deutsche Lufthansa AG nutzt als Initiator und Gründungsmitglied des European Content Club bereits seit über zwei Jahren ausschließlich den BMEcat 1.2 bei der Anbindung von derzeit 159 Lieferanten auf dem elektronischen Marktplatz trimondo. Der Erfolg dieser konsequenten Nutzung des BMEcat zeigt sich unter anderem darin, dass heute ca. 94% aller Bestellpositionen von indirektem Material elektronisch abgewickelt werden können. Mit dem BMEcat 2005 können wir diesen Erfolg weiter ausbauen, da durch die Neuheiten und Verbesserungen Chancen für weitere Anwendungen eröffnet werden.“

# SIEMENS





## E.ON AG,

„E.ON hat bereits 1999 eine elektronische Beschaffungsplattform für den Konzern aufgebaut. Von Anfang an haben wir dabei konsequent BMEcat und eCl@ss als Standards für Datenaustausch und Klassifizierung eingesetzt. Diese beiden Standards sind die Voraussetzung für den einheitlichen Aufbau und die effiziente Betreuung unserer elektronischen Kataloge sowie für die weltweite Kommunikation innerhalb der dezentralen Strukturen unseres Konzerns.

E.ON unterstützt und begrüßt daher die konsequente Weiterentwicklung von BMEcat. Wir werden unsere rund 100 elektronischen Kataloge auf die aktuelle Version „BMEcat 2005“ umstellen und erwarten, dass wir durch die zusätzlichen Funktionalitäten weitere signifikante Nutzenpotenziale realisieren können.“

Katalogsystemen und Katalogdatenmanagement unterstützt cc-hubwoo auch den BMEcat-Standard in vollem Umfang. Zahlreiche Anbieter liefern ihre Daten bereits im BMEcat-Format an die Plattform - Tendenz steigend.“



## Corporate Express

„Corporate Express ist der Rundumversorger für Büro- und Betriebsmittel. Ein Anbieter, der mit seinem umfassenden Sortiment und einem breiten Leistungsspektrum Büros und Betriebe mit allem versorgt, was dort für die tägliche Arbeit benötigt wird. Mit mehr als 1.000 Mitarbeitern in Deutschland zählt Corporate Express zu den größten und führenden Unternehmen der Bürowirtschaft.



## cc-hubwoo

„cc-hubwoo ist einer der weltweit führenden elektronischen Marktplätze und führender E-Procurement Service-Provider in Europa.

Der elektronische Marktplatz und das Portal sind auf Seiten der einkaufenden Unternehmen auf den gesamten Beschaffungsprozess für technische und administrative Güter und Dienstleistungen sowie auf das Management von elektronischen Katalogen ausgerichtet. Mehr als 40 der bedeutendsten Konzerne (Total, BASF, EDF-Gaz de France, Michelin, Thomson, Bayer, Henkel, Volkswagen, Degussa, Alcatel, Snecma, Crédit Agricole, Danone usw.) nutzen cc-hubwoo. Das Netzwerk von cc-hubwoo umfasst mehr als 9.000 angeschlossene Lieferanten in 44 Ländern, davon betreut der Katalogservice von cc-hubwoo über 2000 elektronisch Kataloge.

Als einer der führenden Anbieter von ASP-

Corporate Express Deutschland stellt seinen Kunden jährlich über 1.200 BMEcat-Kataloge zur Verfügung. Die nachhaltige Nutzung dieses Formatstandards gewährleistet unseren Geschäftspartnern und Corporate Express die erfolgreiche Abbildung äusserst effizienter, qualitativ hochwertiger Implementierungs- und Updateprozesse. Die Erweiterungen des BMEcat 2005 ermöglichen es uns u.a. sowohl die Funktionalitäten der Katalogsysteme noch optimaler zu unterstützen als auch komplexere Produktgruppen adäquat und benutzerfreundlich darzustellen. Dies insbesondere auch wesentlich vereinfacht im Rahmen internationaler Geschäftsbeziehungen.“

# Zusammenfassung

## Inhaltlich auf dem höchsten Niveau

- Variable Preismodelle zur Abbildung auch komplexer Handelbeziehungen - Preisformeln z.B. zur Beschreibung von Transportkosten oder börsen gehandelter Produkte, wie Stahl
- Unterstützung aller Medienformate, wie z.B. PDF, JPG, PNG als Produktbeschreibungen
- Abbildung von Beziehungen zwischen Produkten wie Ersatzteil, Nachfolger, Variante
- Unterstützung nahezu aller Klassifikationsysteme - Kompatibel mit ISO 13584
- Abbildung von konfigurierbaren Produkten mit Hilfe von Parametern oder Komponenten
- Volle Unterstützung des Prinzip des „Entfernten Zugriff“ auf Websites der Lieferanten – kompatibel zu PunchOut (cXML), RoundTrip (CommerceOne), OCI (SAP)
- Unterstützung auch komplexer E-Business-Szenarios wie z.B. Multi-Lieferantenkataloge, mehrsprachige oder länderübergreifende Kataloge

## Die Rahmenbedingungen stimmen:

- Anforderungen aus der Praxis heraus auf breiter Basis von Lieferanten, Dienstleistern und Einkäufern und in enger Kooperation mit verschiedensten Branchenverbänden
- Fundament ist der BME als größter Branchenverband der einkaufenden Unternehmen
- Die Standards beruhen auf neuesten wissenschaftlichen Ergebnissen und werden mit wissenschaftlichen Methoden entwickelt
- Der Standardisierungsprozess erfolgt in enger Kooperation mit internationalen Standardisierungsgremien
- Die herausragende Position der Standards in Bezug auf Verbreitung und Leistungsfähigkeit ist durch diverse Studien belegt
- Sorgfältige Entwicklungsprozesse und aufwändige Qualitätssicherung ermöglichen lange stabile Versionen ohne rasche Releasewechsel.

## Fazit

Die sehr weite Verbreitung des BMEcat in Kombination mit seinen bereits jetzt auf die Zukunft ausgerichteten Möglichkeiten garantiert eine zukunftssichere und flexible Nutzung auf höchstem Niveau.

## Ansprechpartner

### Hans-Joachim Detering, BME

Ansprechpartner Geschäftsstelle

Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V.  
Bologarostraße 82  
65929 Frankfurt am Main  
hans-joachim.detering@bme.de  
www.bme.de



### Volker Schmitz, Universität Duisburg-Essen

Vorsitzender des BMEcat Änderungsausschuss

Universität Duisburg-Essen (DUE)  
Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)  
Fachgebiet: „Beschaffung, Logistik und Informationsmanagement“ (BLI),  
Prof. Dorloff  
Universitätsstraße 9  
45141 Essen  
volker.schmitz@icb.uni-due.de  
bli.icb.uni-due.de



Weitere Ansprechpartner rund um den BMEcat, zu Fragen des Katalogdatenmanagements und des E-Procurement sowie viele Hilfestellungen und sämtliche Dokumentation erhalten sie über die Website [www.bmecat.org](http://www.bmecat.org)

## Die BMEcat Broschüre entstand mit freundlicher Unterstützung von:

empolis ist ein führender Anbieter von unternehmensweiten Content und Knowledge Management Lösungen. Mit der Industry Catalog Solution wird eine effiziente Pflege und Aktualisierung der Produktinformationen für alle Medien und Sprachen mittels einer zentralen Produktdatenbank ermöglicht. Durch eine hohe Wiederverwendung von granularen Produktbeschreibungen und durch automatisierte Prozesse werden Print- und elektronische Kataloge in verschiedenen Formaten wie z.B. BMEcat kundenspezifisch generiert.

### empolis GmbH

part of arvato: a Bertelsmann company  
An der Autobahn  
Postfach 180  
D-33311 Gütersloh  
Tel.: +49 (0) 52 41 - 80-11 66  
Fax: +49 (0) 52 41 - 80-41 82 5  
claus.voehringer@empolis.com  
www.empolis.de



Die jCatalog Software AG ist führender Anbieter von Lösungen für Product Information Management und katalogbasierte Beschaffung.

- Für Hersteller und Lieferanten bietet jCatalog vom BMEnet zertifizierte, kostengünstige Lösungen, um Kataloge in BMEcat oder anderen Formaten zu erstellen und crossmedial zu publizieren.
- Beschaffenden Organisationen bietet jCatalog – neben der Anbindung von Lieferanten an die Beschaffungslösung – ebenfalls die Aufbereitung und Veredelung von Katalogen nach Kundenvorgaben an.

### jCatalog Software AG

Lindemannstrasse 79  
D-44137 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 - 3967 0  
info@jcatalog.com  
www.jcatalog.de



Die e-pro solutions GmbH ist das führende deutsche Softwarehaus für effiziente Lösungen zum Thema Produktkommunikation, Cross Media Publishing, e-Business und Klassifikation.

- Mitentwickler des BMEcat Standards
- Offizieller Zertifizierungspartner der BMEnet GmbH
- Offizieller Kooperations- und Zertifizierungspartner von eCI@ss, ETIM und weiteren Standardisierungsinitiativen

### e-pro solutions GmbH

Waldburgstraße 21  
D-70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0) 711 - 68 70 42-0  
info@e-pro.de  
www.e-pro.de



Lösungen für den Mittelstand, professionell, individuell Warenwirtschaft, Produktion u. Logistik, EDI, PZE+BDE, BMEcat, Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Archivierung, CRM-Systeme auf Basis von Microsoft Dynamics-Nav (Navision), Sage Office Line u. Classic Line.

Unsere Dienstleistung: Organisationsberatung, Projektmanagement, Systemtechnik, Schulung und Service. Erfahrungen mit der Erstellung von der BMEnet zertifizierten BMEcat 2005 inkl. eCI@ss 5.1 direkt aus dem ERP-System.

### Pro Active GmbH

Herr Laschinsky  
Gustav-Winkler-Str. 9  
D-33699 Bielefeld  
Tel.: +49 (0) 521-29908-0  
info@pro-active.de  
www.pro-active.de



Heiler Software ist ein führender Anbieter elektronischer Produktinformations-Management-Lösungen (PIM) für E-Procurement, E-Kataloge und Print-Media-Publishing. Unsere SAP-zertifizierten Lösungen unterstützen Einkäufer, Händler und Hersteller von technischen Produkten bei der Verwaltung und Publikation von Produktinformationen.

Von Anfang an haben wir uns für die Entwicklung des BMEcat-Standards stark gemacht und haben ihn als eines der ersten Unternehmen vollständig in unsere Lösungen integriert.

### Heiler Software AG

Mittlerer Pfad 5  
D-70499 Stuttgart  
Tel.: +49 (0) 711- 13984 0  
info@heiler.com  
www.heiler.de



Wir unterstützen Sie bei der Erstellung elektronischer Kataloge,

- von der Organisation der Produktdaten
- über die Abbildung nach BMEcat, eCI@ss, ETIM, proficl@ss, etc.
- bis hin zur Anpassung an spezielle Anforderungen der Kundensysteme.

Ausgangspunkt sind Ihre Produktdaten – daraus erstellen Sie kundenspezifische Kataloge. Unsere Lösung bietet viele Möglichkeiten – z.B. die Integration verschiedener Datenquellen (etwa SAP-Daten und technische Daten).

Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen auszutauschen.

### Semaino Technologies GmbH

Dr. Wolfgang Wilkes  
Rüggeberger Str. 92  
D-58256 Ennepetal  
Tel.: +49 (0) 2333 - 63 12 96  
info@semaino.de  
www.semaino.de





BME e.V.  
Bolongarostr. 82  
65929 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0) 69 / 3 08 38-100  
Fax: +49 (0) 69 / 3 08 38-199  
[www.bme.de](http://www.bme.de)  
[info@bme.de](mailto:info@bme.de)

**BME**  
verband  
Bundesverband  
Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V.